



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.02.2025 gemäß § 23 der GO folgende

ANFRAGE

Betreff: „Schlafendes Pferd“ am Reumannplatz

Ein aus unserer Sicht hässliches und unnötiges Denkmal zierte bis vor Kurzem noch den Reumannplatz: Das sogenannte „schlafende Pferd“! Das Pferd war von Juni 2023 bis Dezember 2024 zu sehen. Jetzt wurde es an seinen nächsten Standort, Chemnitz in Deutschland, transportiert. Zurückkehren wird das Pferd nicht.

„Es wird wieder eine Kunstinstallation kommen“, versichert Marleen Zeirzer, Sprecherin von KÖR (Kunst im öffentlichen Raum). Was das nächste Werk sein wird, ist uns bis dato nicht bekannt.

Die genannten Bezirksräte stellen daher folgende Fragen an den Bezirksvorsteher M. Franz:

1. Welche Kosten sind durch die Aufstellung, Instandhaltung und den Abbau des „Kunstwerks“ für den Bezirk entstanden?
2. Hat es Beschwerden oder Rückmeldungen aus der Bevölkerung gegeben?
Wenn ja, wie viele und mit welchem Tenor?
3. Waren mit dem Transport nach Chemnitz weitere Kosten für den Bezirk verbunden gewesen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Wer hat den finanziellen und die logistischen Aufwendungen für den Abbau und Transport nach Chemnitz getragen?
5. Sind Ihnen bereits Details zur nächsten Kunstinstallation am Reumannplatz bekannt?
 - a. Wenn ja, welche?
6. Wie wird die nächste Kunstinstallation am Reumannplatz ausgewählt?
7. Wird das kommende Kunstwerk wieder von KÖR „bereitgestellt“?
8. Wer trifft die Entscheidung über das nächste Kunstwerk?
9. Wird die Bevölkerung diesmal in den Entscheidungsprozess eingebunden?
Falls ja, auf welche Weise?



10. Welche Kriterien werden bei der Auswahl einer neuen Kunstinstallation berücksichtigt?
11. Gibt es bereits eine Vorauswahl möglicher Kunstwerke? Falls ja, welche?
12. Sind für die neue Installation Bezirks-Gelder vorgesehen? Falls ja, in welcher Höhe?

Begründung:

Die Bürger möchten informiert werden.

Christian Schuch

Raphael Fasching